

## URTEILE DES BUCHHANDELS:

**Neue Bücherstube G.m.b.H., Essen:** Es war für mich seit langem einmal wieder eine herzerfreuende Lektüre.

**Kurt Saucke & Co., Hamburg:** Ich begann den neuen Roman von Hans Leip mit sehr großen Erwartungen und ganz besonderer Freude, und ich bin in keiner Weise enttäuscht worden, im Gegenteil: vom Anfang bis zum Ende hat mich dieses heimatliche Erinnern und die vergnügliche Fabel dieses Romans gefesselt.

HANS LEIP  
**Jan Himp**  
 und die kleine Brise  
 Soeben erschien eine Neuauflage!

Dieser Erfolg  
 bestätigt die glänzende Beurteilung  
 durch  
 Buchhandel und Presse



Leinen RM 4.80. Kart. RM 3.80

GEBRÜDER ENOCH VERLAG · HAMBURG

**Hermann Mende, Hamburg:** Ich hoffe, daß das fröhliche Buch mit dem urwüchsigen köstlichen Humor sicher der diesjährige Weihnachtsschlager werden wird. Man kann nur jedem empfehlen, dieses nette Buch zu lesen und sich daran zu erfreuen.

**Rudolf Hafke, Königsberg:** Es gefällt mir ausgezeichnet und es lohnt sich, sich dafür einzusetzen. Es weht einem daraus Hafentuft und Qualm entgegen. Die jungen Menschen sind sehr schön gezeichnet, man gewinnt das Buch schon nach ein paar Seiten lieb.

**Weitbrecht & Marissal, Hamburg:** Die Lektüre von Jan Himp habe ich gestern beendet und kann Ihnen sagen, daß ich mich sehr über das Buch gefreut habe. Da das Interesse für den Wassersport im allgemeinen und für den Segelsport im besonderen im ganzen Deutschen Reich sehr gewachsen ist, müßte das Buch mindestens den gleichen, wenn nicht einen stärkeren Erfolg haben wie Hausmanns „Abel“.

## WEITERE URTEILE DER PRESSE:

**Hamburger Tageblatt:** Es hat eine Menge Elbluft. Viel Hamburger Hafenton, viel Lachen und einen kleinen schönen Schuß Schwermütigkeit. Man liest es gern . . .

**Bremer Nachrichten:** Das ist ein Heimatroman, wie wir ihn uns wünschen. Man lacht, daß einem die Tränen über die Backen kollern, man freut sich tief innen, daß man von Glück ganz durchschauert wird.

**Hannoverscher Anzeiger:** Dieses prächtige Buch ist Hamburg wie es „leipt“ und lebt, wie es nur einer schildern kann, der dieser Stadt verfallen und mit ihr verwachsen ist . . . Wieder ist dem Dichter Hans Leip ein blutechtes Volksbuch gelungen, ihm zum Ruhme, uns zur Freude.

**Monatsblätter des Deutschen Buch-Clubs:** Es handelt sich um ein Norddeutsches, ein Hamburgisches Buch — freilich um eins, das südlich des Mains, westlich der Weser, östlich der Oder mit der gleichen herzlichen unmittelbaren Anteilnahme gelesen werden kann wie im deutschen Norden.